

© Verena ZETTL-KAINZ 2007

### Wolkenarten

Es gibt verschiedene Arten von Wolken.

Schon die Farben sind verschieden: Wolken können weiß sein oder grau oder schwarz.

Auch die Formen können verschieden sein.

Nach dem Höhenbereich, in dem die Wolken bevorzugt auftreten, unterscheidet man 3 Wolkenfamilien:

- Hohe Wolken Cirruswolken
- Mittlere Wolken Cumuluswolken
- Niedrige Wolken Stratuswolken

© Verena ZETTL-KAINZ

# Was kündigen Wolken an?

Wolken sind die verlässlichsten Wetterboten. Es gibt sie in verschiedenen Formen, Größen und Höhen.

Man beurteilt die Wolken danach, ob sie in Schichten (Stratus) vorkommen oder sie zu Haufen (Cumulus) ballen und wie hoch sie am Himmel stehen.

Cirruswolken: schlechtes Wetter steht bevor

Cumuluswolken: Das Wetter bleibt noch eine Weile schön.

Stratuswolken: bringen Regen

© Verena ZETTL-KAINZ

### Stratuswolken

Stratus heißt auch Schicht.

Diese tiefen Wolken sind reine Wasserwolken. Da kann man meistens keine einzelne Wolke mehr erkennen. Die Wolke steht wie eine Wand am Himmel.



Die Schichtwolke bringt meistens Regen.

© Verena ZETTL-KAINZ

#### Cirruswolken

Cirrus heißt: Haarlocke, oder Franse, Faser.

Die Wolken sehen aus wie die Fäden der Zuckerwatte. Es sind die höchsten Wolken am Himmel. Sie bestehen aus Eiskristallen.



Verdichten sich diese sogenannten Cirruswolken, steht schlechtes Wetter bevor.

© Verena ZETTL-KAINZ

### Cumuluswolken

Cumulus heißt auch "Haufen".

Das sind die Wolken, die aussehen wie Schafe. (Oder wie andere Tiere, da sieht jeder in jeder Wolke etwas anderes).



Deshalb werden diese Wolken auch Haufenwolken genannt.

Wenn an sonnigen Tagen solche Cumuluswolken am Himmel stehen, bleibt das Wetter dann noch eine Weile schön.

☺ Verena ZETTL-KAINZ

## Cumulonimbus

Diese Wolke ist der König unter den Wolken. Der Gipfel einer solchen Wolke kann über 12 km erreichen (viel höher als der Mount Everest!) und wird oft von einem ambossförmigen Dach abgeschlossen.



Der untere Bereich der Wolke besteht vorwiegend aus Wassertropfen, in der Höhe dagegen sind meistens Eiskristalle, da die Temperatur deutlich unter 0°C liegt. Die Winde können innerhalb einer solchen Wolke Geschwindigkeiten von mehr als 100 km/h erreichen.

Cumulonimbus-Wolken bringen Unwetter und heftige Regenschauer mit sich.

© Verena ZETTL-KAINZ